

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Mechthild Dehn, Oliver Lüth, Irmtraud Schnelle

Interner Titel: D wie Dose

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Dehn, M. et al. (1995). Der Blick auf das Kind. In: Brügelmann, H. et al. (Hrsg), Am Rande der Schrift. Zwischen Sprachenvielfalt und Analphabetismus (S. 53-56). Lengwil am Bodensee: Libelle Verlag.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Mitte Januar sollen die Kinder auf einen Arbeitsblatt zu acht Bildern die Wörter auf- oder abschreiben: Nase, Haus, Hund, Wurm, Sonne... Die Kinder können dazu die Buchstabentabelle und das Wörterbuch benutzen.¹ Die Lehrerin steht gerade neben Sabine.

Sabine: „Darf ich den Hund anmalen?“

Lehrerin: „Nein, wir wollen ja schreiben jetzt, ne!“

Sabine: „Dann mal ich den Hund grün.“

Lehrerin: „Grün?“

Sabine nimmt einen grünen Stift.

Lehrerin: „Erst schreiben, dann malen. Gut.“

Sabine schreibt HUN.

Lehrerin: „Ja.“

Sabine sagt, während sie D ,schreibt: „[d] wie Dose. Und jetzt mal ich den Hund grün.“

Die Lehrerin geht weg. Sabine malt das Vorderteil des Hundes grün, das Hinterteil braun und ein Bein lila.

(Klasse 1, 14. 1. 1994. Transkriptionsprotokoll: Monika Ahrens)

Das folgende Blatt hat Sabine selbständig bearbeitet.

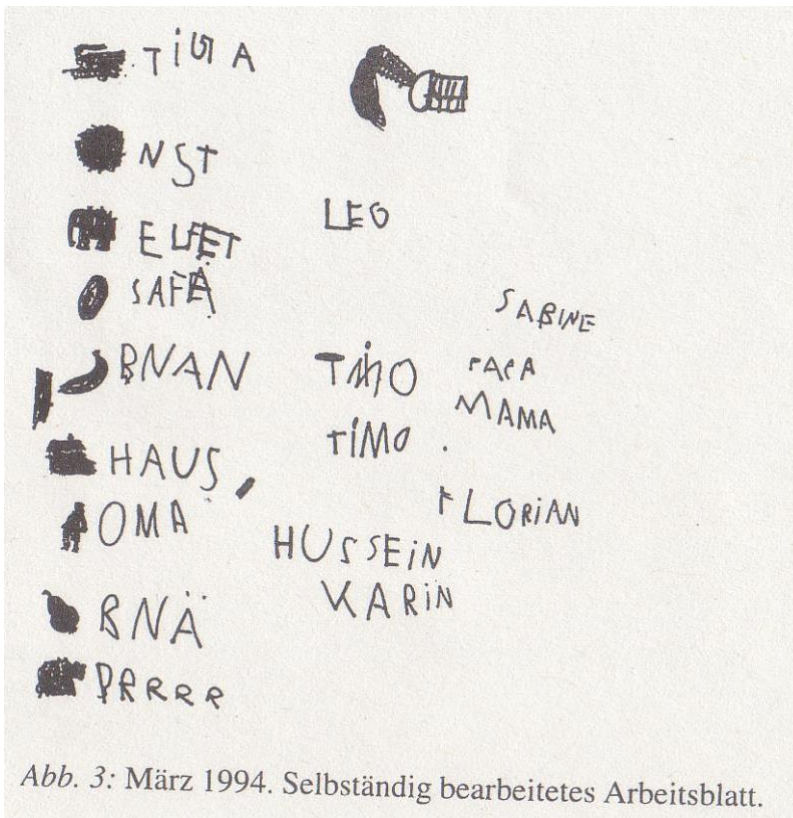


Abb. 3: März 1994. Selbständig bearbeitetes Arbeitsblatt.

Abb. 3: März 1994. Selbständig bearbeitetes Arbeitsblatt

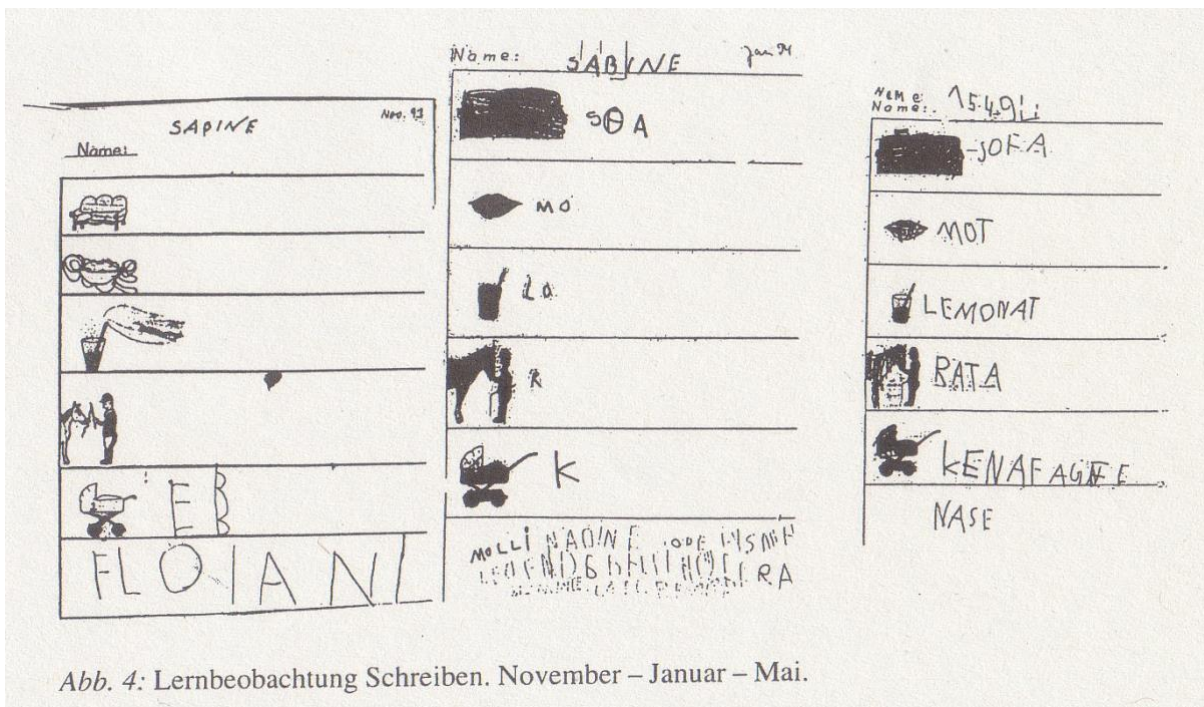


Abb. 4: Lernbeobachtung Schreiben. November – Januar – Mai.

Abb. 4: Lernbeobachtung Schreiben. November-Januar-Mai.

Im Januar erfragt Sabine: „Wie schreibt man <m>, <l>, <r>, <k>?“

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Dehn M./Lüth, O./Schnelle, I.: D wie Dose

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/wp-content/plugins/lbg_chameleon_videooplayer/lbg_vp2/videos/dls_dose_ofas.pdf)

[content/plugins/lbg_chameleon_videooplayer/lbg_vp2/videos/dls_dose_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/wp-content/plugins/lbg_chameleon_videooplayer/lbg_vp2/videos/dls_dose_ofas.pdf), 17.06.2011